

A photograph showing three individuals working in a large-scale waste management site, likely a landfill. They are using long-handled tools to sort through a vast, chaotic pile of discarded plastic, paper, and other debris. The scene is one of intense manual labor amidst environmental degradation.

# Zu einer Vierten Nachhaltigkeitsrevolution

**Úrsula Oswald Spring  
CRIM-Nationale Universität von México;  
Lehrstuhl UNU-EHS, Verantwortliche für  
das Wassernetzwerkes des Nationalen  
Wissenschaftsrates (CONACYT-Mexiko)**

# Quelle

Diese Ideen wurden in drei Handbüchern zur Rekonzeptualisierung der Sicherheit im 21. Jahrhundert entwickelt

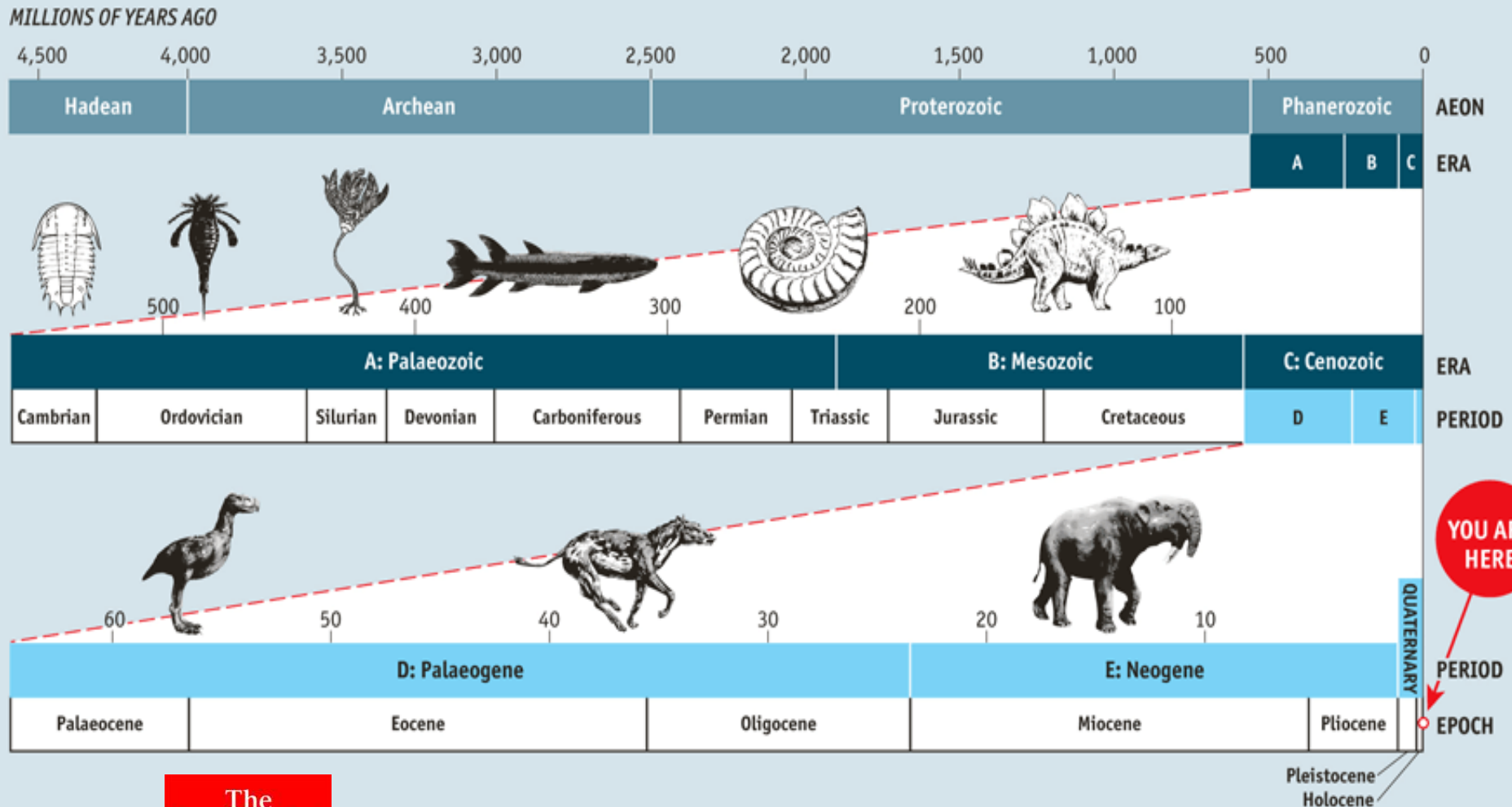


In diesem Kapitel ist Hans Günter Brauch Mitautor "Coping with Global Environmental Change – Sustainability Revolution and Sustainable Peace", in: Brauch et al. (eds., 2009). *Coping with Global Environmental Change*: 14875-1504.

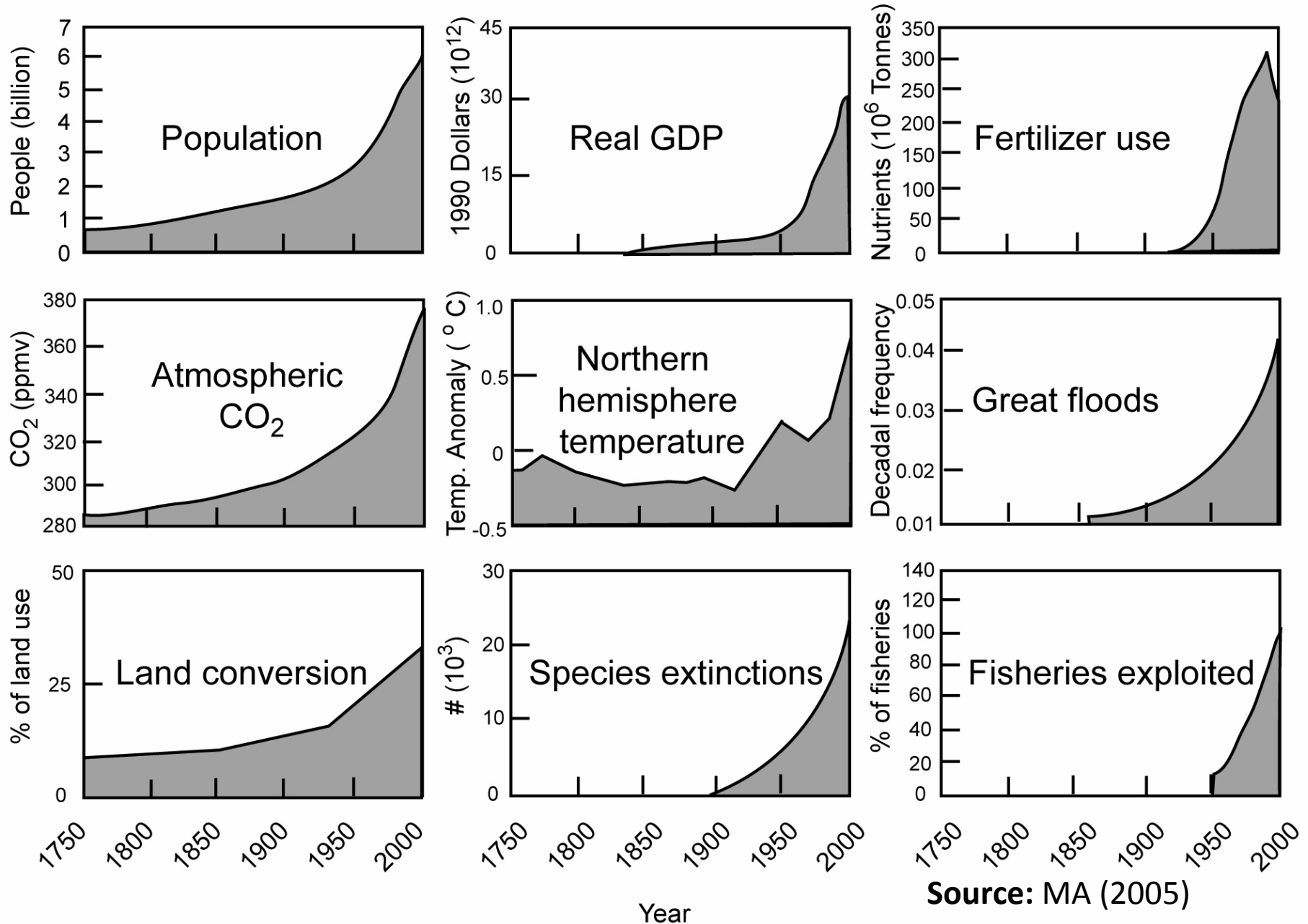
# **Index**

- 1. Klimawandel und Business-as-usual**
- 2. Gefahren für Menschen im Anthropozän**
- 3. Alternative Vision. 4. Nachhaltigkeitsrevolution:  
Nachhaltige Entwicklung mit nachhaltigem Frieden**
- 4. Elemente einer 4. Nachhaltigkeitsrevolution**
  - **Kulturelle Kosmvision**
  - **Weltanschauung**
  - **Geostrategische Weltsicht - Ideologische Brille (mindset)**
  - **Governance**
- 5. Hindernisse für die Revolution:**
  - **Patriarchalische Kultur**
  - **Ideologische Hindernisse: Neoliberalismus und Akkumulationsdenken**
  - **Kurzzeit Gewinne und Konsumverhalten**
  - **Ungenügende Governance**
- 6. Zu einer globalen Transformation einer 4.  
Nachhaltigkeitsrevolution**

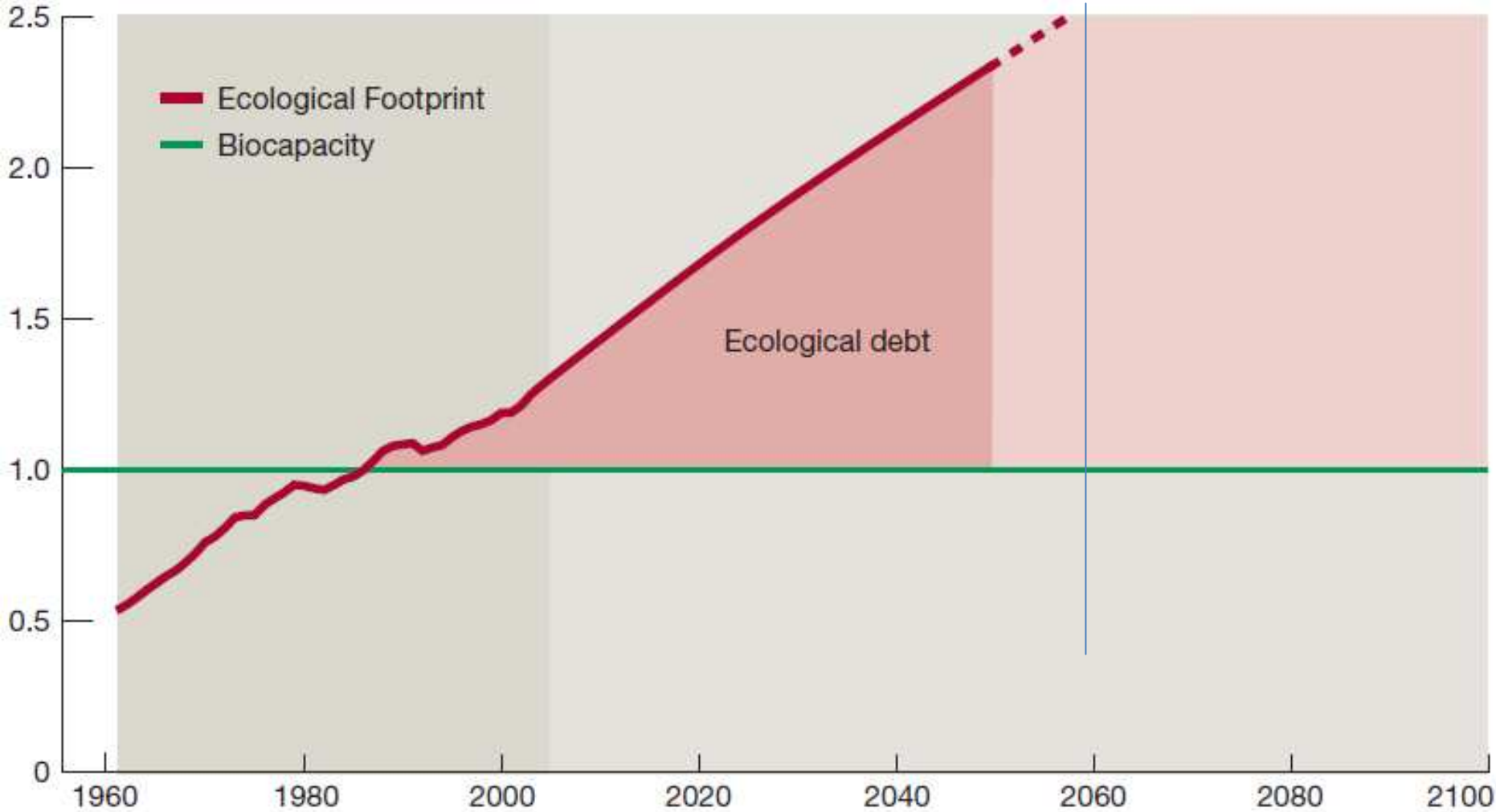
# 1. Gefahren für Menschen im Anthropozän: Klimawandel



# Business-as usual

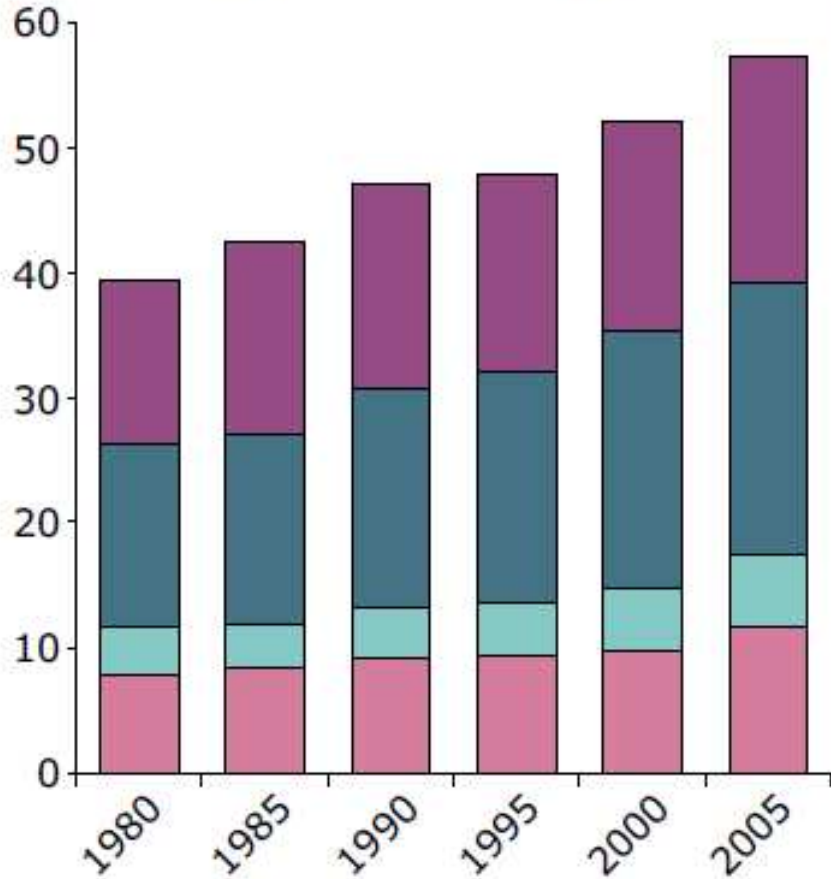


# Ökologischer Footprint: mit unserem Konsumverhalten brauchen wir um 2050 2.5 Planeten



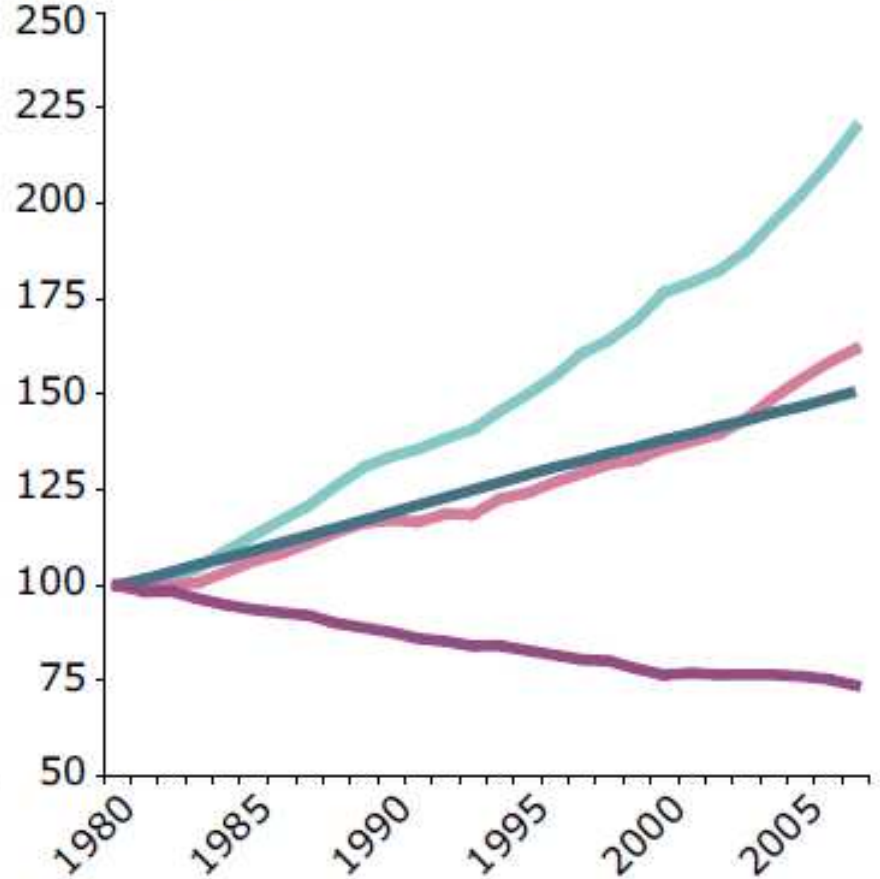
# Ausbeutung von natürlichen Ressourcen, Ökosystemen und Bergbau zwischen 1980- 2005/2007

1000 Mio Tonnen



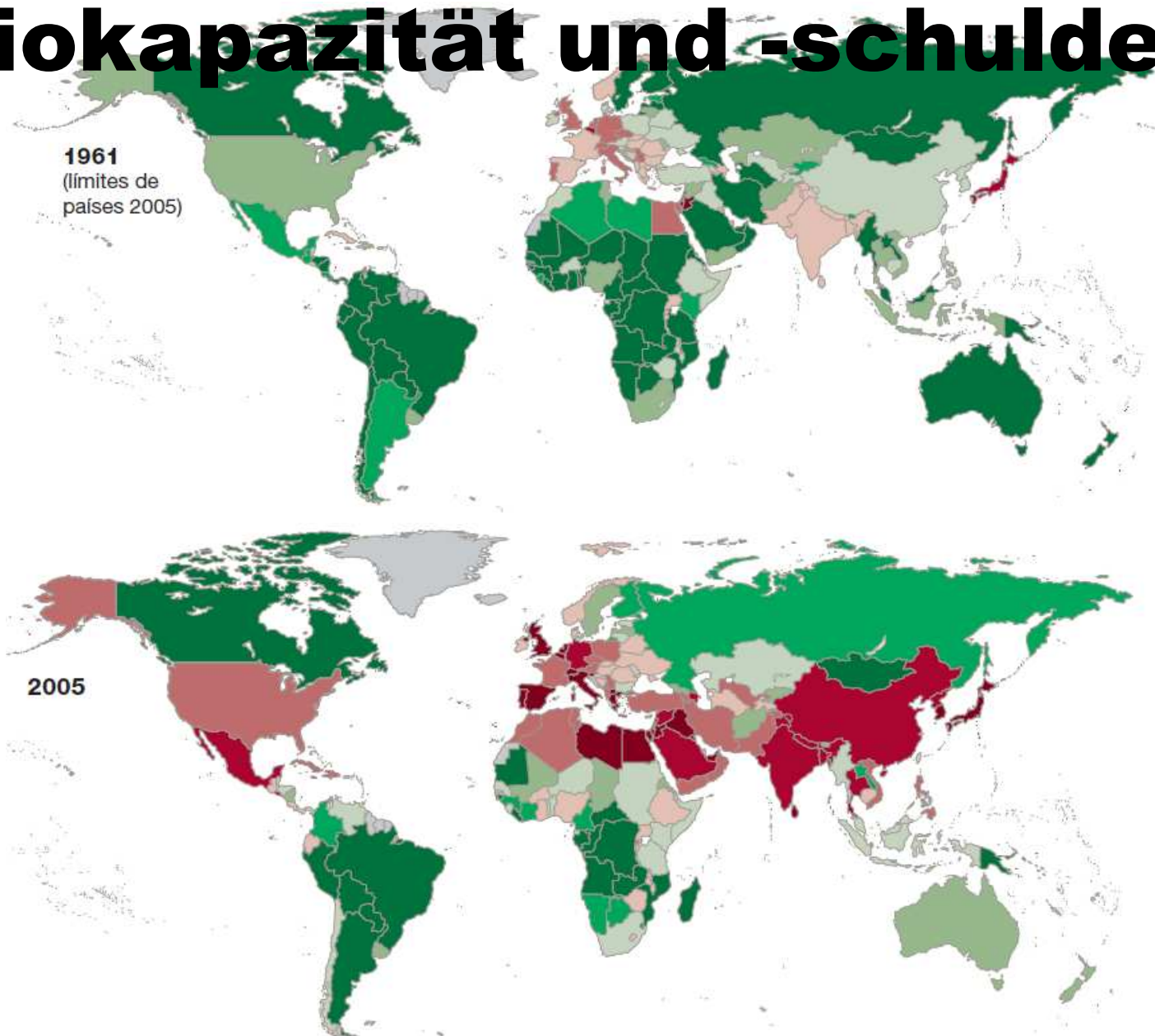
Biomasse  
 Mineralien  
 Metalle  
 Fossile Energie

Índice 1980 = 100



BSP  
 Bevölkerung  
 Ressourcenausbeutung  
 Intensität der Ressourcen

# Biokapazität und -schulden



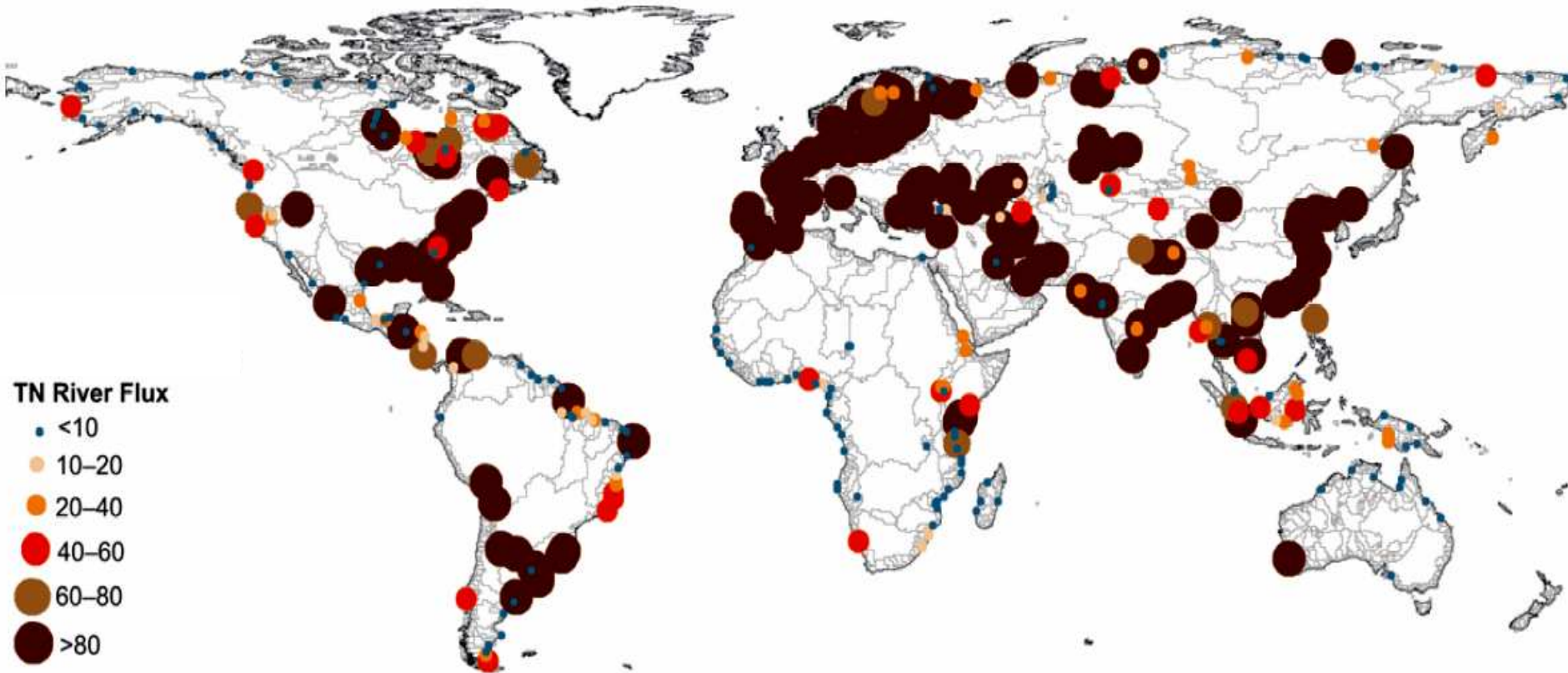
Source: WWF. Planeta vivo, 2008

[http://wwf.panda.org/about\\_our\\_earth/all\\_publications/living\\_planet\\_report/](http://wwf.panda.org/about_our_earth/all_publications/living_planet_report/)



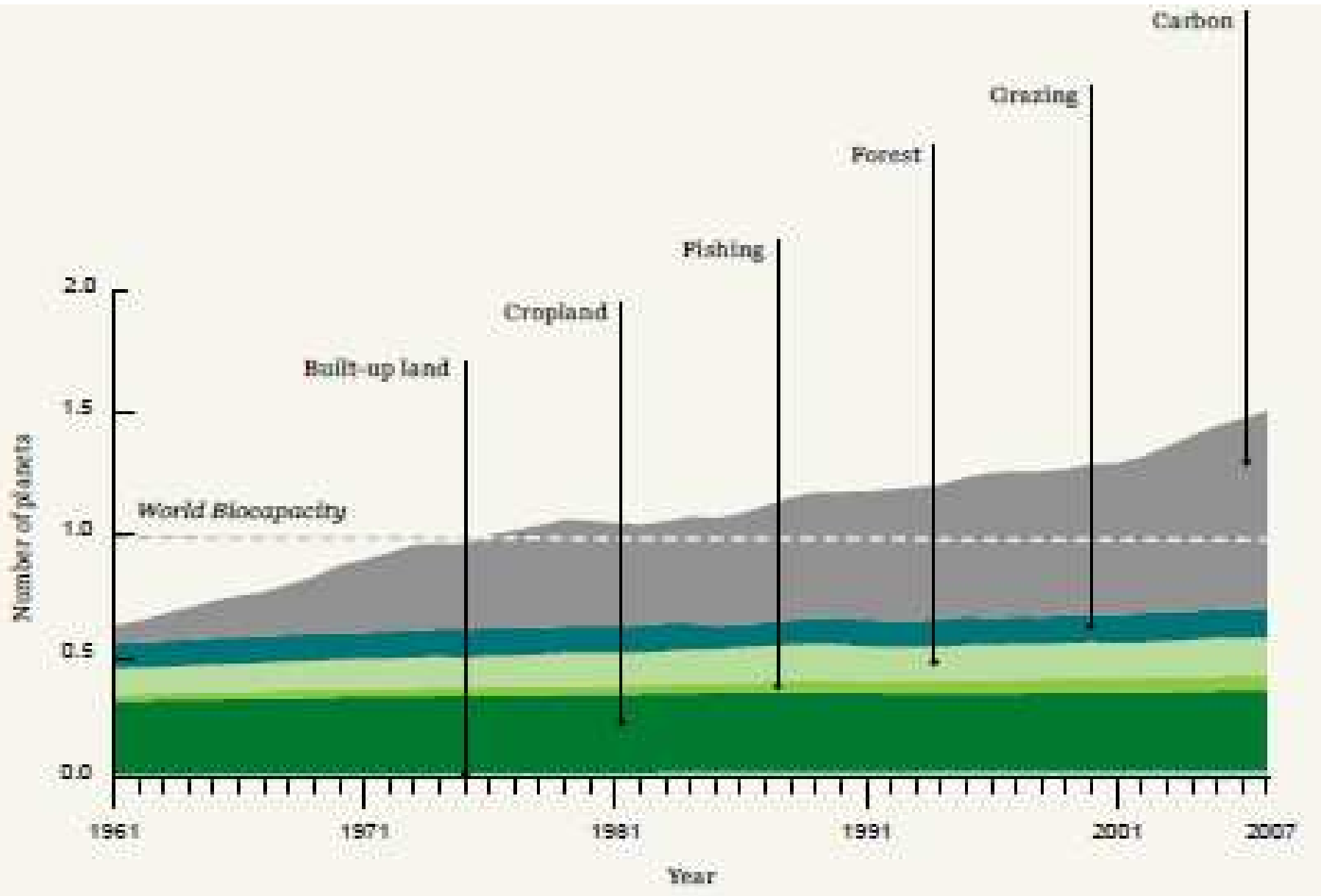
# Eutrophikation—% Erhöhung von Nitrogen in Flüssen seit Mitte der 90er Jahre

## Tote Zonen



# Menschen und Ressourcen

[http://wwf.panda.org/about\\_our\\_earth/all\\_publications/living\\_planet\\_report/2010](http://wwf.panda.org/about_our_earth/all_publications/living_planet_report/2010): 35



# Globale systemische Krise:

- Finanzielle-ökonomische Krise: bis 2010: 27 Billionen USD \$
- Bevölkerungswachstum: 8.5 - 9 Milliarden Menschen bis 2050
- Klimawandel: Temperaturerhöhung von 2 bis 6.5° C bis 2100?
- Urbanisierung und Slumentwicklung: mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung
- Arbeit und Armut: 5 Milliarden arme Leute
- Ökologische Zerstörung: Bioschuld; Verlust von Ökosystemdienstleistungen
- Wassersicherheit: 1.1 Milliarden ohne Wasser; 2.4 Milliarden ohne Abwasser
- Ernährung, Übergewicht, Hunger: 1 Milliarde hungrige; 4 Milliarden mit Übergewicht
- Gesundheitsprobleme: jede 2 Person in den USA hat Krebs; 90% der Krankheiten sind durch Wasser- und Umweltverschmutzung verursacht
- Psychologischer Stress: Depression, Angst, Aggressionen
- Gendergewalt: jede 3. Frau wird geschlagen, jede 5. vergewaltigt
- Konflikte, Gewalttätigkeit und soziale Unruhe: Terrorismus, Fundamentalismus, Ressourcenkriege (Öl, Seltene Erden, Wasser, Land)

The background is a rich Aboriginal dot painting. On the left, two large concentric circles are rendered in shades of red, yellow, and white. A dark blue river winds from the top center towards the bottom left. To the right of the river, there are stylized white figures with red outlines, some appearing to be in motion or dancing. The background is filled with intricate patterns of dots in various colors, including white, yellow, red, and black, creating a textured and vibrant effect.

**Alternative: 4. Nachhaltigkeits-  
Revolution: Nachhaltige Entwicklung  
mit nachhaltigem Frieden**

# ***4. Nachhaltigkeitsrevolution***

## **Revolutionen**

- ***Landwirtschaftliche:*** vor 7,000-10,000 Jahren: menschliche Siedlungen im Holozän
- ***Industrielle:*** seit 1750: Urbanisierung mit massivem Verbrauch von fossilen Brennstoffen
- ***Technologisch-Kommunikative:*** seit 1950: Anthropozän, Globalization, Klimawandel, Krisen
- ***Nachhaltigkeitsrevolution:*** 2020-2050: Decarbonisierung, Dematerialisierung und Menschliche, Gender und Ökologische Sicherheit (HUGE-grosse Sicherheit)

# Elemente einer 4. NHR

1. **Kultureller Wandel mit neuer Kosmvision und sozialen Beziehungen.**
2. ***Weltanschauung*** ist eine Perzeption mit Ideen, Verhaltensweisen und Ideologien (Neoliberalismus, Realismus, Pragmatismus, Idealismus) durch welchen die Menschen die Welt interpretieren und agieren.
3. ***Mindset*** bezieht sich auf Verhaltensweisen oder *kulturellen Brillen* (Washingtonkonsensus, business-as-usual, Markt zuerst), die das persönliche und Gruppenverhalten bestimmen durch Erfahrung, Reflexion und Interessenlagen.
4. ***Governance***: enthalten komplexe formelle und informelle Institutionen, Mechanismen, Beziehungen und Prozesse zwischen und innerhalb von Staaten, Märkten, Bürgern und Organisationen, sowohl zwischen Staaten, als auch nichtregierenden (soz. Bewegungen, NGO), durch welche kollektive Interessen global artikuliert werden, Rechte und Obligationen erstellt werden und Konflikte friedlich ausgehandelt werden. (Weiss and Thakur, 2010)



**Kultur**

- Ist ein global organisierter Weg des menschlichen Lebens der auf Werten, Normen, Verhaltensweisen, Glauben, Institutionen und produktive Prozesse aufbaut, die auch Wissen und Technologie einbeziehen.
- es wird von Generation zu Generation durch formelle und informelle Prozesse weitergegeben
- ist so tief internalisiert, dass sie als natürlich angesehen wird
- ist ein Prozess des sozialen Lernens durch Akkulturation und Enkulturation
- basiert nicht auf natürlichen Gesetzen, sondern ist sozial konstruiert: Interessenlagen erhalten und verstärken bestehende Machtpositionen und Kontrollmechanismen
- kulturelle Produkte werden von einer Gesellschaft gemeinsam gebraucht; halten Menschen zusammen wegen Identitätsverhalten und sozialen Repräsentationen
- kognitive Prozesse legitimieren tiefe Strukturen von Glauben und Verhalten durch komplexe Beziehungen, wo diese Interdependenz sowohl die natürlichen wie auch die menschlichen Systeme zerstört
- individuelle/ soziale Akteure, Institutionen, Regime und Weltanschauungen müssen radikal verändert werden von der kornukopianischen Vision (Horn der Fülle), wo die Natur zerstört wird zu einem Miteinanderleben und gegenseitigem Respekt für Natur und Mitmenschen.



# Weltanschauung



# Weltanschauung

***Weltanschauung* bezieht sich auf Perzeptionen, Ideen und Verhaltensweisen, wodurch die Menschen die Welt interpretieren und mit ihr interagieren und bedeutet:**

1. *ontologisch* (deskriptives Weltmodell)
2. *explikativ* (wie funktioniert die Welt)
3. *futurologisch* (wie sollte sie sein)
4. wertgeprägt (welche Werte brauchen wir)
5. *praxeologisch* (*wie kommen wir dazu, was müssen wir tun*)
6. *epistemologisch oder wissenschaftstheoretisch*: was ist falsch oder richtig (welches sind die unterliegenden Prozesse)
7. *etiologisch* oder wie ist die Weltanschauung konstruiert (*woher kommt sie*)
8. kognitive Orientierung der Gesellschaft, ihrer Werte, Emotionen und Ethik (Aerts, Apostel, De Moor, Hellemans, Maex, Van Belle and Van der Veken, 1994; Palmer, 1996: 114)

# **Hindernisse für eine Veränderung**

**1. Patriarchalische Kultur**

**2. Mentale Hindernisse: Alte Weltanschauung & bestehende Machtstrukturen**

**3. Kurzzeitinteressen und Widerstände**

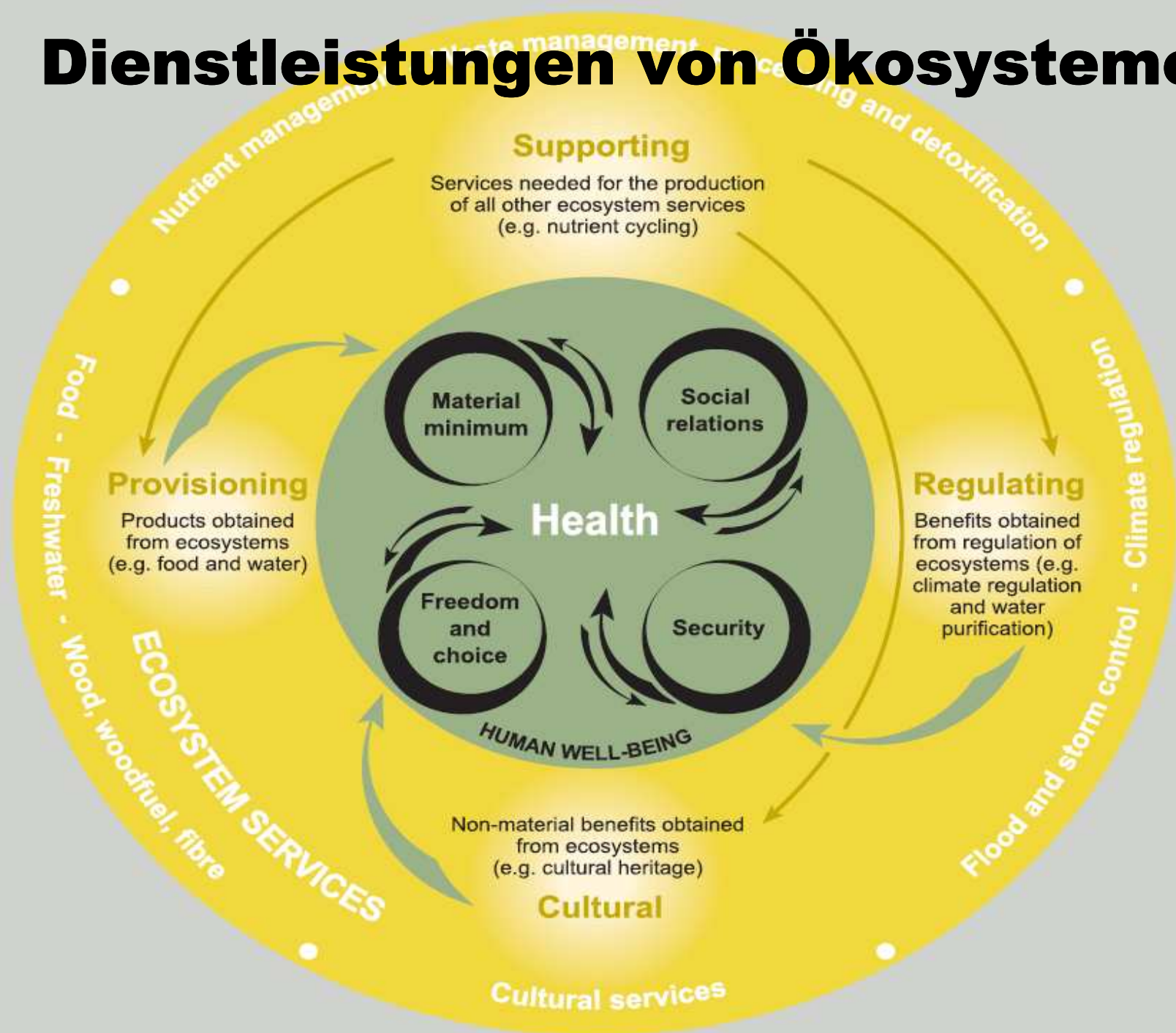
**4. Fehlende Governance**

- Patriarchat ist eine **soziale Organisation**, die hierarchisch, gewalttätig, separierend und exklusiv ist, wo eine systemische Dominanz von Frauen, Kindern, Armen, andere Ethnien, etc. durch männliche Führerpersönlichkeiten geschaffen wird.
- Patriarchat hat 6 Milliarden Arme und Ausgeschlossene geschaffen, die nicht minimale Lebensgrundlagen & den Lebensstil der andern Milliarde haben.
- Patriarchat liegt den **meisten Religionen zu Grunde** (Christentum, Juden, Hinduisten, Buddhisten, Islam). Religiöses Patriarchat verhindert die Gendersolidarität. Aber religiöse Strukturen sind **kein göttliches Gesetz**, sondern verstecken historisch entwickelte Machtstrukturen.
- Der Kapitalismus hat die **tief verankerten Wurzeln** des Patriarchats übernommen und der Neoliberalismus hat die Marktökonomie zum Motor der Welt gemacht, auf Kosten von Mutter Erde und 6 Milliarden Mitmenschen.

# **Nötige mentale Veränderungen**

Die vierte Nachhaltigkeitsrevolution entwickelt eine **postkarbone Gesellschaft**, wo alle Ressourcen wiedergenutzt werden. Dazu gehört **Solidarität, Gleichheit und soziale Gerechtigkeit** anstelle von Profitmaximierung und Ausbeutung der Ressourcen, damit die jetzige und die **kommenden Generationen** Ressourcen für ihre Entwicklung haben und die **Ökosysteme** weiterhin ihre Dienste leisten können.

# Dienstleistungen von Ökosystemen



# Defizite Governance

- Politische und militärische Eliten mit **Machtbewusstsein** (Hobbes), erobern mit Waffen strategische Güter (Öl, seltene Ressourcen)
- **Wir sind unsere eigene Bedrohung** mit unserem Konsumverhalten und Produktionsprozessen, aber **gleichzeitig auch die Lösung zur Nachhaltigkeit.**
  - a) **Fehlender Wille** bringt Mutter Erde und die Menschheit zum Kollaps
  - b) **Kurzzeitdenken** dominiert nationale und internationale Institutionen und verhindert die Veränderung
  - c) das **fehlende Klimaübereinkommen muss erarbeitet werden** um Natur & Menschheit zu schützen.



# **Vierte Nachhaltigkeitsrevolution**


- Veränderung der business-as-usual Ideologie zu einer **nachhaltigen, multilateralen und kooperativen** Welt.
- Klimawandel ist eine Herausforderung für die **menschliche und internationale Sicherheit**, die nur durch menschlicher Veränderung überwunden werden kann.
- Aber COP 15 & 16 haben **mentale, ökonomische & politische Hindernisse** dokumentiert, die dringendst überwunden werden müssen, um bestehende und kommende Gefahren von gewalttätigen Konflikten & massiven Bevölkerungsbewegungen (Migrationen) während dieses Jahrhunderts entgegenzutreten.



# Kommende Generationen sind gefährdet



- a) **Verbesserte Energieeffizienz**, und Wechsel zu erneuerbaren Energien durch eine Dekarbonisierung der Volkswirtschaft
- b) **Ökosystemerneuerung** für ökologische Dienste
- c) integrierte **Wassereinzugsgebiete**, Regenwasserernte, sauberes Trinkwasser, Abwasserklärung, Irrigationseffizienz, Wasserkultur
- d) **Bodenverbesserung, Kampf** gegen Erosion und Verwüstung, Kompost von organischen Abfallprodukten, Terrassen, Verbesserung versalzener und verarmter Böden durch Mischlandwirtschaft
- e) Veränderung der **Lebensstile**: statt fleischintensive Diät, Gemüse und Früchte (vegetarische Esskultur)
- f) Verringerung der Verschwendungsökonomie und Verzicht auf nicht-wichtige Güter mit Verbesserung der spirituellen Werte von Einfachheit
- g) **Politische Reformen zur demokratischen Governance** damit die Langzeitprozesse die kurzzeitigen Interessen verdrängen und die proaktiven die reaktiven Politiken ersetzen.

A photograph of a person in a small, dark boat on a river. The boat is carrying various items, including a blue tarp. In the background, there are buildings with corrugated metal roofs and several palm trees under a clear sky. The water is a murky brown color.

**Nachhaltige Entwicklung, partizipative Governance und nachhaltiger Frieden mit Konfliktlösungen für alle: eine Grosse-HUGE-Sicherheit (Menschliche-, Gender und Ökologische Sicherheit).**

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

**[http://www.afes-press.de/html/  
download\\_oswald.html](http://www.afes-press.de/html/download_oswald.html)**